

Votiv

EMK/5.182



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: t ama // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene Votiv stellt eine Niere dar. Im Zentrum des Plättchens, auf dem kleine Details ziseliert sind, verläuft eine gewundene, ausges gte Linie. Am oberen Rand befindet sich eine mit einem Ring versehene, angeschnittene  se. Auf der Rückseite ist die Feingehaltspunze für Sterling 930 angebracht.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgesch ft Nicos Iannou & Sons Ltd. in Nikosia erworben.

H: 6,5 cm

B: 4,5 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Nicos Iannou & Sons Ltd.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

ziseliert (Metall)

punziert (Metall)

Abbildung

Niere

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 222.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.182

Silberblech, Niere, kurze gravierte Linien, in der Mitte gesägte, gewundene Linie, anatomisch inspiriert; hinten punziert; abgesetzte Öse mit Ring; GH 6,5 cm, B 4,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)